

hilzinger 

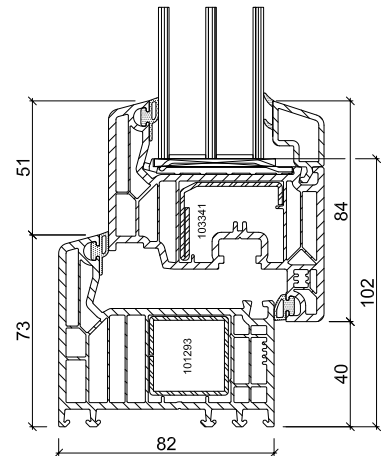
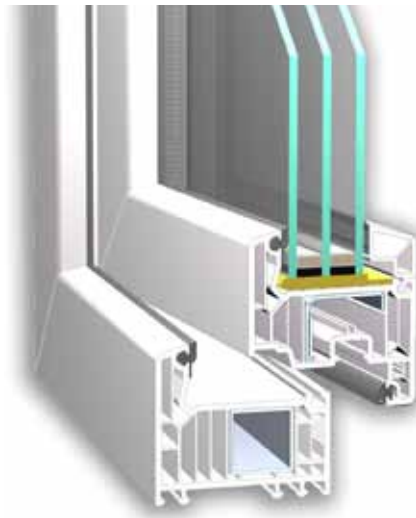
Deutschlands große Fenstermarke.



hilzinger **Supertherm 82 AD**

hilzinger Supertherm 82 AD

Supertherm 82 AD steht für elegante Ansichtsbreiten auch bei großen Elementen mit optimaler Wirtschaftlichkeit. Dank der hohen Stabilität des Systems und seiner hochdämmenden Eigenschaften lässt sich moderne Architektur mit hervorragender Energieeffizienz optimal verwirklichen. Mit einer Bautiefe von 82mm (U_f bis $1,1 \text{ W/m}^2\text{K}$) ist das System nicht nur im Neubau, sondern auch in der Renovierung sehr beliebt. Der U_w -Wert von Supertherm 82 AD beträgt bereits in der Standardausführung mit einer 3-fach-Verglasung $U_g=0,6 \text{ W/m}^2\text{K}$ und thermisch optimiertem Scheibenrandverbund ("Warme Kante") ausgezeichnete bis $0,87 \text{ W/m}^2\text{K}$ ¹⁾. Das Anschlagdichtungssystem mit zwei umlaufenden Dichtungsebenen entspricht der höchsten Dichtheitsklasse 4. Lärm und Kälte bleiben draußen und Zugluft wird bestmöglich vermieden. Supertherm 82 AD ist außerdem ausgestattet mit dem Markenkomfortbeschlag ProTECT NT. Das Fenstersystem erhalten Sie in der Oberfläche weiß, ähnlich RAL 9016, oder mit farbiger Dekoroberfläche.



Standardrahmen³⁾ in schlanker 73 mm Ansichtsbreite.
Optional gibt es das Rahmenprofil auch in 83 mm Ansichtsbreite.

Standard	<p>Komfortbeschlag ProTECT NT</p> <ul style="list-style-type: none"> • einbruchhemmende Basis-Sicherheit • Fehlbedienungssperre • Flügelheber für ruhenden Flügel und leichtgängige Bedienung • Fenstergriff mit Stahlkern <p> Weitere Infos im Prospekt ProTECT NT</p>	Optional	<input type="checkbox"/> einbruchhemmender Fenstergriff mit Druckknopf, abschließbar oder in Secustikausführung <input type="checkbox"/> Senso-Fenstergriff mit integrierter Klima- und Alarmfunktion <input type="checkbox"/> Beschlagstechnik in Anlehnung an RC1 oder RC2 Sicherheit <input type="checkbox"/> verdeckt liegender Beschlag
	<p>Wärmeschutzverglasung</p> <p>2-fach-Verglasung</p> <ul style="list-style-type: none"> • U_g-Wert $1,1 \text{ W/m}^2\text{K}$ • g-Wert 63-65 % • Lichttransmission (LT) 79-83 % • $R_{w,p}$ 32 dB • warme Kante $\psi 0,042 \text{ W/m}^2\text{K}$ <p>3-fach-Verglasung</p> <ul style="list-style-type: none"> • U_g-Wert 0,7 oder $0,6 \text{ W/m}^2\text{K}$ • g-Wert 50-54 % • Lichttransmission (LT) 70-74 % • $R_{w,p}$ 32 dB • warme Kante $\psi 0,042 \text{ W/m}^2\text{K}$ 		<input type="checkbox"/> Schallschutzverglasung <input type="checkbox"/> Sonnenschutzverglasung <input type="checkbox"/> Sicherheitsverglasung <input type="checkbox"/> Verglasung mit Sprossen <input type="checkbox"/> Ornamentverglasung <input type="checkbox"/> 3-fach-Super-Effizienz-Glas HILUX mit g-Wert 61-62 % <input type="checkbox"/> warme Kante $\psi 0,030 \text{ W/m}^2\text{K}$

Legende:
 U_g -Wert = Wärmedurchgangskoeffizient Glas; g-Wert = Energiegewinnungsgrad in Prozent; $R_{w,p}$ = geprüfter Schalldämmwert (Laborwert); LT = Lichtdurchlässigkeit in Prozent; U_w = Wärmedurchgangskoeffizient über das gesamte Fenster.

U_g W/m ² K	U_f W/m ² K	Warme Kante W/mK	LT %	g %	U_w W/m ² K bis
1,1	1,1	0,042	79-83	63-65	1,2
0,7	1,1	0,042	70-74	50-54	0,94
HILUX 0,7	1,1	0,030	70-74	61-62	0,91
0,6	1,1	0,042	70-73	50-54	0,87
0,6	1,1	0,030	70-74	50-54	0,84

Dekor-Standardfarben²⁾



Beispiele gängiger Verglasungsvarianten und deren Auswirkung auf den U_w Wert.

¹⁾ Normativ berechnet nach DIN EN 10077-1 auf Basis des Fenstermaßes 1,23 m x 1,48 m. Der U-Wert sagt aus, wie viel Energie in W/m²K über das Bauteil verloren geht. Da das Bauteil Fenster aus dem Rahmenprofil und der Verglasung besteht, unterscheidet man folgende U-Werte: den U-Wert des Fensterrahmens (U_f), der Verglasung (U_g) und des gesamten Fensters (U_w).
²⁾ Das Standard-Dekorprogramm unterliegt dem aktuellen Trend und kann sich ändern; Farbabweichungen aus drucktechnischen Gründen möglich.
³⁾ Stahlarmierung nach Systemvorgabe; Vollarmierung auf Wunsch möglich.
⁴⁾ Das Beispiel zeigt die Effizienzklasse bei einem U_w von $0,86 \text{ W/m}^2\text{K}$ mit 3-fach-Glas $U_g = 0,6 \text{ W/m}^2\text{K}$ und einem g-Wert von 50 %; eine Beschattung für sommerlichen Wärmeschutz ist vorgesehen.